Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 14 (1898)

Heft: 45

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Projekt des Martinsturm = Umbaus auszuar= beiten, und zwar nach einer von dem Genannten auf Wunsch des Vorstandes angesertigten und vorgelegten Nach dem darin ausgeführten Plan würden die Ecken des Turmmassivs von ihrem obern Ende aus durch kleine Türmchen weitergeführt, erhält der Auffat achteckige Form und wird derfelbe im obern Teil ohne Unterbrechung schlank in die Höhe gezogen. Auch für die Renovation des Oberthorerturmes wird Hr. Hartmann eine Stizze entwerfen, wobei die Idee zu Grunde gelegt wird, der Turm sei so weit als möglich im bisherigen Wesen zu erhalten. — Die von Hrn. Bildhauer Arquint in Zürich (aus Tarasp) erstellte Modellstizze eines Fontana=Denkmals soll nun einer fachmännischen Beurteilung unterstellt werden. Die Herren Prof. Jenny in Chur, Bildhauer Rifling und Professor Rahn in Zürich sollen ersucht werden, diese Beurteilung zu übernehmen.

Der Ban einer evangelischen Kirche in Bremgarten soll nach dem Projekte Kelterborn (Basel) ausgeführt werden.

Neues Wasserwerk. Den HH. Gebrüder Borer, Schreiner in Erschwil (Soloth.) wird an der Lüssel, Einung Erschwil, zum Betriebe einer Schreinere i eine Wassersall-Konzession von 5 Pferdekräften erteilt zur Taxe von Fr. 5 pro Pferdekraft, total 25 Fr.

Die Kirchgemeinde Muothathal beschloß den Bau eines geräumigen Schulhauses in Ried. Der benötigte Bauplat wurde von den Geiftlichen erworben und zur Verfügung gestellt, während für den Bau selbst die erforderlichen Steuern beschlossen wurden.

Neue Ersindung. Zum Abladen des Heues und Getreides dient ein neuer Aufzug, der von Herrn B. Gendre, Mechaniker in Farvagny (Kanton Freidurg), erstellt worden ist. Mittelst diese Aufzugesist man im stande, einen großen Wagen Heu innert höchstens fünf Minuten auf den Söller hinaufzuheben. Das Heu wird dann auf kleine Kollwagen verladen, welche man nach allen Richtungen der Bühne bewegen kann. Bei diesem Versahren sind zur Unterbringung der Ernte nur zwei Personen nötig.

Neue Ziegelei in Sicht. Herr Keller auf Schloß Teufen hat in Lottstetten (Baden) 18 Morgen Wiesen ankausen lassen, um, wie verlautet, eine große Dampsziegelei zu errichten. Gegenwärtig werden Probierlöcher gegraben und soll, falls die Substanz sich gut bewährt, alsbald der Bau des Etablissements in Angriff genommen werden.

Die Wohnbevölferung der Stadt Luzern betrug auf Ende Dezember 1898 28,216 Seelen, 600 mehr als im Borjahre.

Neber das Immobiliengeschäft in Franksurt a. M. im Jahre 1898 berichtet K. Stern-Simon: Der Gesantsumsatz an Bauplätzen, Grundstücken und Häusern beträgt 1433 Objekte mit einem Werte von 90,671,202 Mark, ein so großartiges Resultat, wie es in Franksurt noch nie zuvor erlebt wurde. Die bezüglichen Handänderungssteuern betragen zu gunsten der Stadt 1,400,000 Mark und zu gunsten des Staates 900,000 Mark. Nachstehend eine Uebersicht der Umsätze seit 20 Fahren. Es wurden in runden Ziffern umgesett:

Millionen Marf 16 1879 1880 1881 1882 1883 1884 $23^{1/2}$ 22 23 221/2 $22^{1/2}$ $15^{1/2}$ 1886 1888 1889 1890 1891 1887 1885 481/2 45 30 51 22 22 261896 1897 1895 1892 1893 1894 5260 46 61 6277

Wie aus dieser Zusammenftellung hervorgeht, beginnt der eigentliche Aufschwung erst mit dem Jahre 1887. Es ware aber irrig, wollten wir annehmen, daß das Geschäft, welches mit dem Frankfurter Kapital im Jahre 1898 gemacht worden ift, nur in dem Umsatz von 90 Millionen enthalten ift. Das ist nicht der Fall und es ist nicht zu hoch gegriffen, wenn wir das Gesamtergebnis auf 120 Millionen Mark schäßen. Die vielen Ankäufe in den Nachbarorten, besonders in großen Terrain-Kompleren, unterliegen keinem Bährschaftsgeld in Frankfurt und es lassen sich dafür nur schätzungsweise Ziffern angeben. Auch im verfloffenen Jahre konnte mahrge= nommen werden, daß die Antäufe von Immobilienbesit auf durchweg gesunder Basis beruhen. In den meisten Fällen werden die Ankäufe durch große Barzahlungen vollzogen, jo daß auf den einzelnen Objekten meistenteils nur erste Hypotheken als Schuld verblieben. Die be= deutenden Umfäße entspringen vielfach dem wirklichen Bedarf, sei es für wohngeschäftliche oder gewerblich-industrielle Zwecke. Aber auch als Kapital-Anlage wurden im letzen Jahre nicht geringe Summen in dem Imsmodiliarbesitz investiert. Zu dieser Bewegung trägt die Stadtgemeinde ein gutes Teil bei. Dieselbe benötigt fortwährend vieler Objekte, sei es für Schuls und Vers waltungszwecke, sei es für städtische Betriebe jeder Art, oder sei es endlich für Durchführung neuer und Ver= breiterung alter Straßen und Erweiterung alter Straßen= viertel. Durch diese Ankäufe, welche in der Regel für die Verkäufer günstig sind, kommt neues Leben in bas Die Summen, welche von der Stadtgemeinde bar bezahlt werden, finden häufig wieder durch Neuankäufe Verwendung und durch das Niederlegen älterer Häuser und ganzer Straßenteile verschwinden eine Anzahl Dhjekte, für die Ersak geschaffen werden muß. Die Ankäuse einer Stadtgemeinde wirken somit nach verschiedenen Richtungen außerordentlich günstig und tein Mensch sollte sich hierüber beklagen, umsoweniger, nachdem man voraussetzen sollte, daß eine Gemeinde weder aus Wohlluft noch aus Liebhaberei ankauft.

Literatur.

Der schweizerische Ban- und Ingenieurkalender 1899 (Verlag von Cäsar Schmidt in Zürich, Preis Fr. 5) ift soeben erschienen. (Zwanzigster Fahrgang). Die Redaktion des ersten Teils, des eigentlichen Bauskalenders, wurde von Architekt E. Feler in Zürich besorgt und zwar mit großem Fleiße und eingehendster Sachkenntnis. In 27 Kapiteln werden alle im Bauswesen vorkommenden Arbeiten samt Preisderechnungen so gründlich behandelt, daß dieser Theil für jeden Baustechniker ein absolut unentbehrliches Hilfes und Rachschlagebuch bildet. Der zweite Teil, vom ersten abgetrennt und ein selbständiges Buch bildend, behandelt das Ingenieurwesen und zwar ebenfalls in musterhafter Weise. Wir können hier nicht auf eine Aufführung des reichen Inhalts eingehen, was auch nicht nötig ist, da ja jeder Interessent das wichtige Wuch selbst anschaffen wird.

Aus der Praxis — Für die Praxis.

Fragen.

NB. Bertaufs- und Arbeitsgefuche werben unter biefe Rubrit nicht aufgenommen.

931. Wie viel Kraft gibt eine Leitung mit Refervoir und 12 m Gefäll von 100 m Länge, Röhren 21 cm Lichtweite und wie groß darf das Kaliber beim Austauf sein, ohne an Reidung zu verlieren? Gibt es für dieses Gefäll bessere Turbinen, als die amerikanischen Ridgway oder Pelton-Räder? Welchen Durchmesser müßte das Radhaben und wie schnell käme es bei voller Kraft zu lausen?

932. Welches ist das beste System bei einer Hochdruckanlage von 8 Atmosphären jum Betriebe von 1—2 Schmiedefeuern? Wie ftart möchte der Wasserverbrauch sein per Minute? Offerten mit Preisangabe für die gange Einrichtung befordert die Expedition unter

933. Belches find die gebräuchlichsten Dicten in Bappelholg= brettern ?

Ber liefert folide Rundschindelnmaschinen? 934.

Ber übernähme die Bergrößerung und Soherlegung eines 935. Basserrades (unterschlächtig), sowie die Reparatur des Triebwertes besselben? Offerten erbeten an C. Heig, zur Sternenmühle, Basel.

Ber liefert Holgrollladen?

938. Welcher Schloffermeister ober welche Fabrit würde bei Bezug von ungefähr 85 Stück Spaniolettstangen von 6 bis 7 Fuß Länge mit Rubern am billigsten liefern?

- 939. Welcher Fachmann ware so freundlich und würde mir Ausfunft geben, welches vorteilhafter ware für einen 8 HP Petrolsmotor, um weniger Betrol zu verbrauchen, bei gleicher Leiftung bei einem schweren Sagegatter mit Schwungradern von cirfa 28 Centnern schwer beibe, oder ein leichter Sägegatter mit kleineren und leichteren Schwungrädern? Grwünscht wäre, um Bauholz zu schneiden, bei beiden Gattern zwei Blätter einzuseten. Für gütige Ausfunft beften Dant.
- 940. Wer erstellt Holzbrandmalereien oder gibt Anleitung dazu? 941. Wer fabriziert in der Schweiz sogenannte "Schwedensber" Zündholzschachteln?

942 Wer hatte einen altern, aber gut erhaltenen Bumpbrunnen billig zu verfaufen?

943. Ber liefert Aluminium in berichiebenen Formen ?

944. Wo bezieht man Birfenholz von 12-18 cm Durchmeffer, bon 1,50-2 m Länge, für Steinwalzen?

945. Gibt es einen Filter für eine Bafferleitung, um bas falksaltige Wasser zu reinigen, da es die Hahnensitze immer zerfrißt, und wo wären solche erhältlich? Sind schon irgendwo solche angebracht ?

Wo bezieht man die beften Reduzierventile für Wafferhochdruckleitungen

Wo fann man ein Nummern-Schlageifen (auf Holz), grün 947. oder dürr, beziehen ?

948 Wer lie von 2 Kilocentner? Ber liefert Drahtstiften, verpactt oder offen, bei Abnahme

Wer liefert durre tannene Riftenbretter, 15 mm ftart? 949.

Jährlicher Berbrauch ca. 2—3 Waggons. 950. Ber liefert die nötigen Effenzen gur Bereitung von allen Arten Liqueuren, Sirup und Caffis?

951. Wer liefert fleine Sandluftpumpen, um die Luft aus

hohlen Körpern herauszupumpen?

952 Welche Kraft ergibt sich von einer Wassermenge, welche aus einem Weiher durch ein 1/2 m weites Rohr mit einem Gefälle bon 1 m auf 20 m Länge strömt, und was eignet fich beffer hiefür, Wafferrad oder Turbine?

954. Wer hätte eine gut erhaltene Cementplattenpresse samt Wodellen zu verkaufen?

Bo bezieht man oder wer liefert prattische Stellvorrich= 955. tungen neuer Konftruttion, Rollen 2c. für Speifeaufzüge ? Befl. Offerten mit Mufter oder Zeichnung an Co. Egli, mech. Schreinerei, Dietiton-

956. Ber hatte einen fleineren, freiftehenden Smaillierofen gu verfaufen gum Gebrauch für Beloartitel ? Offerten an Friedr. Greuter, Flawil.

957. Wo fann man einen fleineren, freiftebenden Ginfagofen faufen gum Abbrennen von Gifen? Offerten an Friedr. Greuter, Flawil.

958. Wer liefert Konditor-Backöfen und zu welchem Preis?

959. Welche Kraftanlage ist billiger, Wasser ober Petrolmotor? Der Kubikmeter Wasser fostet eirka 4 Rp. Es wäre eine Zuleitung von ca. 25 m Länge erforbertich. Zur Speisung eines Petrolmofors (Kühlwasser) ist eine Zuleitung beim Hause. Kraftbedarf 3 Pferde. Nehme auch gerne Offerten entgegen für altere, gebrauchte Motoren, jedoch nur unter Garantie. Offerten gefl. an die Exp. unter Nr. 959.

960. Wer hatte eine gut erhaltene Langlochbohrmaschine und einen Supportfig billig zu verkaufen? Offerten an A. Herzog, mech. Drechsterei, Fruthweilen (Thurgau).

961. Wer liefert maffenweise Abziehbilder auf Salgfagen?

962. Wer liefert maffenweise Porzellanschilder mit Schrift auf gröbere Drechslerwaren ?

963. Wer liefert zu einem Dorrofen ben Ginfeuerungsbuchs und zu welchem billigften Breis? Eventuell fonnte ein schon gebrauchter verwendet werden. Offerten unter Nr. 963 an die Exped. d. Bl.

964. Ber liefert billige Heftzwingen ? Offerten an Fried. Greuter, mech. Dreherei, Flawil.

965. Welches ift die vorteilhaftefte Ginrichtung gum Schneiben von Bauholz?

966. Wie viel Rraft ift erforderlich für eine Bauholgfraife und

wie viel für einen Bollgatter?
967. Wie ist es möglich, bem Durchbringen bes Salpeters 967.

burch den Berput in Häusern Ginhalt zu thun?

968. Wer hätte einen gebrauchten, aber noch gut erhaltenen Baffermotor von 3 Pferdefraften billig zu verfaufen, ebenfo eine ältere, aber ftarte Bandfage?

969. Ber liefert fomplette Erhaustoranlagen gum Auffaugen und Abjegen warmen feinen Staubes in gefchloffene Refervoirs

970. Ber liefert fleine Tischhobel- oder Shapingmaschinen mit Schleiffupport?

Antworten.

Auf Frage 837 Wenden Sie fich an die Firma A. Genner

in Richtersweil und Thalweil. Auf Frage 853. Die Firma A. Genner in Richtersweil und Thalweil liefert Ambose mit längerer Garantie franko verzollt jeder

Schweizerstation zu 90 Cts. per Kilo. Auf Frage 857. Wenden Sie sich an die Firma Leibundgut

u. Fenzer, Holzhandlung und Sägerei, in Melchnau (Bern). Auf Frage 860. Könnte eine sehr starte, gut erhaltene Turbine für Hochdruck abgeben. Breis 250 Fr. B. Hauser, Schreiner, Trafadingen.

Auf Frage 863. Arnold Baterlaus-Born, Ofenwarenfabrifant in Biedlisbach (Rt. Bern) municht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Auf Frage **864**. Schaufels, Pickels und Hammerstiele liefert zu billigen Preisen Th. Egger, mech. Wagnerei, Kerns (Obwalden), Auf Frage **864**. Schaufels, Pickels und Hammerstiele liefert billigst die Firma A. Genner in Richtersweit und Thalweil.

Auf Frage 873. Komplette Ginrichtungen zur Fabrifation von

Tul Frage 875. Komplette Entraftungen zur Habritation von Cementfalzziegeln liefert J. Huber-Walt, Bauunternehmer, Chur.
Unf Frage 875. Wenden Sie sich gest. an Gust. Kiefer, Schiffstittsadrit, Centralstraße 129, Zürich III.
Unf Frage 876. Wir haben eine gebrauchte, noch im Betrieb befindliche Hobelmaschine zu verkaufen. Gießerei und Maschinensadrif Konstanz, Mieter u. Koller.

Auf Frage 878. Solche Maschinen liefert die Firma F. Meikner

Auf Frage 879. Steinfägen fabrizieren als Spezialität Blum u. Cie., Neuenstadt (Bern). Auf Frage 880 Rundstäbe liefert als Spezialität Hobelwert

Hundstäbe liefert als Spezialität Hobelwerk

und Rehlleistenfabrit Wilffingen.
Auf Frage 880. Jos. Edert, Fabrit für Holzbearbeitung in Kreuzlingen (Thurgan) liefert gewünschte Rundstangen von Tannenoder Riefernholz in allen Dimenfionen zu außerft billigen Breifen.

Auf Frage 880. Bunfche mit Fragefteller in Unterhandlung Heinr. Gujer, Watt-Regensdorf (Zürich). Frage 882 Wenden Sie sich an Rob. Huber, mech. Wert-

zu treten. Heinr. Guje Auf Frage 882 stätte, Langnan (Bern). Auf Frage 882

Auf Frage 882 Gine guterhaltene solide Holzspaltmaschine verfauft billig Aug. Rieser, Mechanifer, Stampfenbachftr. 51, Zürich. Auf Frage 882. Kreissägen und Spaltmaschinen in verschiedenen Größen fabrigieren Blum u. Cie., Reuenftadt (Bern).

Auf Frage 883. Zertleinerungsmühlen u. Stampfeinrichtungen fabrizieren Blum u. Sie., Neuenstadt (Bern).
Unf Frage 890. Derartige sleine elektrische Anlagen erstellt als Spezialität Gd. Dubs, Elektro-Infallateur, Rebstein (St. Gallen), welcher über ausgeführte Anlagen beste Zeugnisse und Referenzen besten. Wit einer sonstanten Wasserfrad von 4—6 HP könnten 60 bis 90 Blühlampen a 16 Rergen betrieben merden.

Auf Frage 890. Wenden Sie sich gefl. an G. Lommel, Insgenieur, Stadtbach, Pavillonweg 10, Bern, Bertreter der Compagnio

de l'Industrie Electrique, Genf. Auf Frage **893**, Rob. Huber, mech. Werfftätte, Langnau (Bern) hat eine jolche Maschine billig abzugeben und wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Auf Fragen 895 und 896 Wir ersuchen Sie um gest. Auf-

gabe Ihrer Abresse, um Ihnen Offerte stellen zu können. Forges du Creux, Ballaigues (Waadt).

Auf Frage 895. Wenden Sie sich an die mechanische Drechs-lerei von Aug. Herzog in Fruthweilen (Thurgau), welche fragliche Kurbelhefte als Spezialität liefert. Wenden Sie fich an die mechanische Drechs-

Auf Frage 895. Buniche mit Fragesteller in Korrespondens

zu freien. M. Marty, mech. Drechslerei, Lachen am Zürichse. Auf Frage 895. Otto Gaßler, mech. Holzberei in Käterschen b. Winterthur steht mit Muster und Preisliste gerne zu Diensten und könnte diese Artisel billigst liefern.

Auf Frage 895. Rurbelgriffe, sowie jeder Art Griffe und Hefte fertigt schnellt und billigst die mech. Drechslerei von R. Hausermann, Seengen (Aargau).

Auf Frage 895. Wenden Sie fich an die Firma F. Bod u.

Cie., Zürich, Industriequartier. Auf Frage 895. Wünschen mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Reinli u. Baster, Holzwarensabrit, Murgenthal (Aarg.)

Auf Frage 895. Benden Sie fich an S. Reifer, mech. Dreherei, Tann-Rütt (Burich), welcher folde Griffe liefert. Auf Frage 895. Buniche mit Fragesteller in Berbindung gu

treten. Fr. Greuter, mech. Dreberei, Flamil.

Auf Frage 896. Benden Sie fich gefl. an: Hobelwert und Rehlleiftenfabrit Bulflingen.

Kehlleistensabert Witzungen. Auf Frage **896**. Liefere solge Hölger in Buchen, Ahorn oder Birnbaum Carl von Moos, Holzhandlung, Sachseln (Obwalden). Auf Frage **896**. Keinli u. Baster, Holzwarenfabrik, Murgen-

tbal (Aargau). Bitten um gefl. Berbindung mit dem Fragesteller. Auf Frage 896. Die städt. Forstverwaltung im Siblwald b.

Ant Frage 896. Die tradt. Fortiverwaltung im Stylwald v. Zürich liefert rechtedige. Hölzer aus Hartholz und wünscht mit dem Fragesteller direkt in Berbindung zu treten.
Auf Frage 898. Weising schmitzt bei 900 Grad C., Schmiedeisen bei 1600 und Gußeisen bei 1200 Grad; also Eisen würde wohl verbrannt sein, bevor Meising geschmolzen ist. Schmelztiegel sind in Biel in mehreren Magazinen zu haben. Wie wollen Sie aber eine Schmelzerei ansangen, wenn sie nicht einmal obiges wissen? K. Auf Frage 898. Der Schmelzpuult bei Meising ist verschieden; is nach Leaierung schmitzt dasselbe bei 800 und 900 Grad C. Der

je nach Legierung schmitzt dasselbe bei 800 und 900 Grad E. Der Siggrad für gußbereiten Huß soll sedoch 1000 Grad sein. Schmelz-tiegel aus Gisen könnte ein durchaus ersahrener Metallgießer unter Umftanden einmal, höchftens zweimal verwenden, jedoch ein Laie nicht. Kleinere Schmelztiegel fönnen Sie von jedem meetallgießer ein Stück erhalten. K. Wißig, Gießer in Oftringen. Auf Frage 899. Oberschlächtige eiserne Wasserräder fabrizieren

Blum u. Cie. in Neuenstadt (Bern) und sind verschiedene solcher in der Westschweiz im Betrieb zu besichtigen.

Auf Frage 899 Wenden Sie iich gefl. an Gebr. Ernit, mech. Wertstätte, Mülheim (Thurgan), die Ihnen gerne mit Adressen von Abnehmern von von ihnen fonstruierten Bafferradern dienen werden.

Auf Frage 900. Wenden Sie fich gefl. an Briner u. Cie.,

Winterthur.

Auf Frage 900. C. Karcher u. Co., Zürich. Auf Frage 900 Für die fragt. unverwüftlichen Patent-Feilens hefte hat die Bertretung Ib. Welter, Winterthur. Prospekte verlangen.

Auf Frage 903. Maschinen zur Briquettesfabritation aus Sagmehl fabrigieren Blum u. Cie. in Neuenstadt (Bern). Auf Frage 904. Wenden Sie fich an die Firma A. Genner

in Richtersweil und Thalweil.

Auf Frage 901. Wenden Sie fich an die Firma F. Bod u.

Cie., Zürich, Industriequartier. Auf Frage 905 Sabe einen gebrauchten Betrolmotor von 5 HP zu billigem Breis. Derselbe kann im Betrieb besichtigt werden. Wüniche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. L. Simon-Bangerter, Allichwil b. Basel. Auf Frage **905**. Bächtold u. Cie., Maschinensabrit u. Gießerei

in Stectborn liefern Bengin- und Betrolmotoren in vorzüglicher Musführung und munichen mit Fragefteller in Korrespondeng zu treten.

Anf Frage 905. Habe einen vorzüglichen Benzinmotor, 4 PS, System Deutz, zu verlaufen. J. J. Aeppti, Rapperswyl.
Auf Frage 905. Unterzeichneter hätte einen fast neuen 6 HP Betroleum-Motor billigst zu verlaufen und wünscht mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Kaspar Sigrist, Hammerschmiede, Horw

Auf Frage 905. Teile mit, daß ich einen gutgehenden, 4pferd. Benzinmotor fehr billig zu verkaufen hätte und wünsche mit Fragefteller in Berbindung zu treten. H. Gugerli, mech. Schreinerei, Birmens-

dorf b. Zürich. Auf Frage 905. Offerte von hrn A. homberger, Egg (3ch.)

geht

Ihnen direft 311. Auf Frage 909. Bermenden Sie ftatt Schwemmfteinen unfere Korfstein als ausgezeichnetes Foliermaterial gegen Hie, Kätte, Feuchtigsteit und Schall und wir garantieren Ihnen, daß das Holzwerf sich bestens konserviert. Mit näherer Auskunft und Zeugnissen gerne zu Diensten. Mechanische Korkwarensabrik Dürrenäsch.
Auf Frage 909. Riegelbauhäuser, mit Schwemmsteinen aus

gemauert, find folid, wenn das Holz im Winter (faftlos) gefällt und bei der Verwendung durr und trocken ist. Wenn dieses nicht der Fall, wird man gut thun, das Haus außen ein Jahr oder länger ohne Schindelbeschlag stehen zu lassen. Zwischen Schalung und Beschlag ist auf der ganzen Fläche dickes Grundpapier oder Theerpappe anzubringen. Bor dem Beschlagen sollen die zwischen Holz und Schwenuns fteinen burch bas Schwinden entstandenen Spälte, besonders die magrechten, mit Schuppenschinden zügefeilt werden. Puntto Festigseit sossen die Riegel der Außenwände nindestens 15 cm die sein und besonders bei allen Ecken Schrägstüde haben. An windigen Stellen werden die Innenwände ebenfalls in Riegel ausgeführt und mit den Außenwänden gut verbunden.

Auf Frage 910 Sägmehl liefern fortwährend, garantiert 10,000 Kiebr. Hand, Station Wolhusen verladen, per Waggon à Fr. 140, Gebr. Hand, Sägerei und Hobbelwert, Wolhusen (Luzern).
Auf Frage 911. Für den einschläftigigen Fall glänzend erprobt baben sich unsere Kortplatten. Gine große Zahl bester Zeugnisse stehen In Viensten. Mechanische Kortwarensabrit Dürrenäsch.
Auf Frage 914. Holzschlenstaub liefert Albert Woser, Kohlensachkätt Kurern

geschäft, Luzern.

Auf Fragen 914 und 917. Wenden Sie sich an die Firma Jojeph Egger's Söhne u. Co., Solothurn. Auf Frage 915. Wenden Sie sich an G. Lommel, Ingenieur,

Stadtbach, Bern, Bertreter des ameritanischen Maschinengeschäftes "Stieltjes" für Bentilation, der Ihnen die gewünschte Auskunft

Auf Frage 915. Zuverläßige Informationen über ausgeführte Bentilationsanlagen mit Wasserdruck sind jederzeit bei J. B. Brunner, heizungs= und Bentilationsgeschäft, Oberuzwhl (St. Gallen) zu ers halten. Genannte Firma liefert auch vorteilhaft bewährte, allfeitig geschäte, selbstwirtende Bentilatoren, die überall jur größten Zuriedenheit funttionieren. Es wird dem gesch. Fragesteller daber von

großem Borteil sein, mit mir in Korrespondenz zu treten. Auf Frage **915** Hobe solche Anlagen verschiedenster Art ausgeführt, die vorzüglich funktionieren und wünsche ich mit Fragesteller direkt in Verbindung zu treten. Henri Finsler, Jürich, Stockerschieden

ftraße 45.

Auf Frage 919. Wenden Sie fich gefl. an J. J. Aleppli, Ma-

ichinenfabrit, Rappersmyl.

Auf Frage **919** Sie erhalten mit einem Wassermotor mit 6" Liter und 60 m Gesälle eine effektive Kraft von 3,6 HP. Solche Motoren erstellt und die diesbezüglichen Berechnungen besorgt aufs prompteste A. Aeschimann, mech. Werkstätten, Thun.

Auf Frage 921. Benden Sie fich an herm. Dreier, Schlofferei,

Rleinlützel (Solothurn).

Bächtold u. Cie., Maschinenfabrif u. Gießerei Auf Frage 922 in Steedborn liefern Bengin- und Petrolnustoren in vorzüglicher Aussführung und wünschen nit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Auf Frage 922. Wegen Anschaffung stärkerer Maschinen wird

Auf Frage 922. Wegen Andahung starterer Maddinen wird ein in bestem Zukande befindlicher Opferdiger Benzinmotor (Deutger) und eine gute Bandsäge sehr billig abgegeben und kann noch im Bertiebe gesehen werden. Winsiche mit Fragesteller in Korrespondenz un treten. J. Thurnheer, mech Küferei, Berneck (St. Gallen).

Auf Frage 922. Wir ersuchen den Fragesteller, mit Gebrüder Wild, Buchs-Aarau, in Verbindung zu treten. Bandsägen und Benzins Gasmotoren sind vorrätig auf Lager, von letztern ättere, aber in auten Lustende

in gutem Zustande. Auf Frage 922. Betrolmotor, 1—2 HP, und Bandsäge hat

Auf Frage 32. Triengen.
3u verfaufen Kaver Küng, Triengen.
Guf Frage 927 Sollte eine Köhrenweite von 75—80 mm porhanden fein. Turbine vorzuziehen. 3. 3. Aeppli, Maschinenfabrit, Rapperswyl.

Auf Frage 927. Für 2 Pferdefräfte find bei 40 m Gefäll 6 Sekundenliter erforderlich und diese ergeben in einer 5 cm Röhre per m 25 cm Gefällverluft. B.

Auf Frage 929. Fragliche Säulen- und andere Bohr-, sowie Wertzeugmaschinen liefert direkt ab Fabrik zu Originalpreisen Ib. Welter, Winterthur. Musterbuch zur Einsicht. Auf Frage 929 Bohrmaschinen jeder Art liefern Briner u.

Cie., Winterthur. Auf Frage 929. C. Karcher u. Co., Zürich. Auf Frage 929. Säulenbohrmaschinen liefe

Gaulenbohrmafdinen liefert Martin Cohrs, Basel, Nauenstraße. Auf Frage 929

Fragesteller findet Gaulenbohrmaschinen für Handbetrieb mit mech. Stellen des Schraubstockes u. der Bohrplatte bei J. Schwarzenbach, Genf, der mit Offerten franto nächste Station dient. Auf Frage **929**. Säulenbohrmaschinen für Hands und Kraftsbetrieb liefern in allen Dimensionen und Ausführungen Mäcker u.

Schaufelberger, Burich V, und bemerten, daß gur Beit mehrere am Lager.

Auf Frage **930.** Probieren Sie und gießen Sie eine Schicht Del aufs Wasser, ca. 1 cm hoch.

Submisfions-Anzeiger.

Die eibgen. Kriegsmaterial. Verwaltung eröffnet Konfurrenz über die Lieferung nachverzeichneter Garnituren für die Rackungen nach Ordonnanz 1898, nämlich: Nietknöpfe, Unterlagescheibchen, Anpfernieten, Sacken verschiedener Sorten, Dorne, Haften, Schnallen verschiedener Sorten, Ringe, Meerrohritäbchen, behäutete Seiten brettchen aus Außbaumhol3, Batronenichachteln aus Lindenhol3, Leinenbandel, broune Gurten. Lieferanten, melche Angebote zu machen wünschen, stedinke Angebote zu machen wünschen, sind ersucht, die ersorderlichen Formulare von der technischen Abteilung der eitgen. Kriegsmaterialverwaltung zu verlangen. Die Angebote sind verschlossen mit der Ausschriften "Angebot für Kriegsmaterial" franko dis zum 20. Februar 1899 einzusenden. Das Kähere besagen die Angebotbogen und die Vorschriften über die Garnituren von 1899.

Erstellung eines ca 22 Meter langen eisernen Garten-

zannes mit Bortal beim Pfarrhause Trilliton (Burich). Bersichlossene Offerten find bis jum 15. Februar bem Präfibenten ber Pflege, Herrn Pfarrer Simmler, einzureichen, welcher auch die nötige

Die Rafereigefellichaft Dettighofen bei Bin ift willens, ein ca. 950 bis 1000 Liter haltendes Rasteffi nebit Scheidbleffi und Fenerherd und Fenerwagen anguschaffen. Uebernahmsofferten find bis zum 10. Februar an den Präfidenten, Konrad Reller, einzureichen.